



Zusätzliches O-Ton-Paket Tag der Organspende am 5. Juni 2010:

Prof. Dr. Elisabeth Pott, Direktorin Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, BZgA

Frage: Wie und wo können sich die Menschen über Organspende informieren? **24''**

Also, man kann sich über das Infotelefon Organspende unter der gebührenfreien Rufnummer 0800-90 40 400 informieren. Man kann aber auch ins Internet gehen und unter www.organspende-info.de oder www.fuers-leben.de nachschauen und selbstverständlich kann man sich auch direkt an die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung oder die Deutsche Stiftung Organtransplantation wenden.

Frage: Wie kann ein Organspender zum Lebensretter werden? **4''**

Ja, indem er einen Organspendeausweis ausfüllt und mit seiner Familie darüber spricht.

Frage: Warum haben so wenige Menschen einen Organspendeausweis? **26''**

Im Grunde sind sehr viele Menschen in Deutschland dafür Organe zu spenden: 70 Prozent äußern sich positiv, wenn sie danach gefragt werden.

Aber nur 17 Prozent haben bisher einen Organspendeausweis. Und ich denke, dass hat damit zu tun, dass viele grundsätzlich eine positive Bereitschaft haben, aber sich noch nicht intensiv genug mit der Frage auseinandergesetzt haben, ob sie auch persönlich das wirklich, im Falle das es überhaupt dazu kommt, das wirklich tun wollen.

Dr. Thomas Beck, Vorstand Deutsche Stiftung Organtransplantation, DSO

Frage: Welche Aktionen finden am Tag der Organspende, also am 5. Juni, statt? **40''**

Die zentrale Veranstaltung zum Tag der Organspende findet in diesem Jahr in Hannover statt. Der Tag der Organspende beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Marktkirche. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich an Infoständen und bei Aktionen über die Themen Organspende, Transplantation und Gesundheit zu informieren. Ein weiterer Höhepunkt, ist dieses Jahr, erstmalig, das unterhaltsame und interessante Bühnenprogramm, wo unter anderem die Stars der Neuen Deutschen Welle Markus, Hubert Kah und Peter Hubert auftreten werden.

Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler hält das Grußwort. Und wir sind sehr froh, dass der niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff, sowie die neue Gesundheitsministerin Aygül Özkan die Schirmherrschaft übernommen haben.

Frage: „Nur“ die Hälfte der Bundesbürger ist trotz vieler Aktionen und Initiativen gut informiert über die Organspende, woran liegt das? **20''**

Für viele ist das Thema Organspende weit weg. Erst durch die persönliche Betroffenheit, indem ein Familieangehöriger oder Freund eine Organspende benötigt oder transplantiert wurde, gewinnt das Thema plötzlich an Brisanz und Dringlichkeit. Daher ist es nach wie vor unerlässlich, regelmäßig über das Thema Organspende zu informieren.

Frage: Wie lautet Ihr Appell zum Tag der Organspende 2010? **16''**

Jeder von uns kann Leben retten und wäre auch selber froh, im Falle des Falles, eine Organspende zu erhalten. Deshalb kann ich nur an die Solidarität und die Nächstenliebe appellieren, sich über das Thema Organspende zu informieren, sich seine Meinung zu bilden und diese im Familienkreise zu besprechen.